



Sehenswertes am Wegesrand:

NSG Herrensee, Lange-Damm-Wiesen & Barnim-Hänge, Pyramide & Bunker Garzau, DDR & Nostalgie-Museum Garzin, Entreegalerie & Heimatstube Rehfelde, Herrensee, Altstadt & Straussee-Fähre Strausberg, Heimatmuseum & Kletterwald Strausberg

Länge: ca. 25 Kilometer

Fahrzeit: ca. 2 Stunden

Markierung: R1 - ZR1 - TB

Anforderungen: Anfänger, familienfreundlich

Beschaffenheit: gut ausgebaute Radwege, Feld- und Waldwege, wenig befahrene Landstraßen

Alter Ägypter

Start:

S-Bahnhof „Strausberg Stadt“

Verlauf:

S-Bahnhof „Strausberg Stadt“ – Gladowshöhe – Hohenstein – Garzau – Garzin – Rehfelde – S-Bahnhof „Strausberg Stadt“

Wegbeschreibung:

Die Tour beginnt am S-Bahnhof „Strausberg Stadt“. Entlang der Hohensteiner Chaussee geht es auf einem gut ausgebauten, straßenbegleitenden Radweg nach Hohenstein. Von dort führen Feld- und Waldwege durch wundervolle Natur bis nach Garzau-Garzin. Neben dem slawischen Burgwall besticht die Gemeinde mit der größten Feldsteinpyramide Deutschlands.

Ein kurzes Stück dem „R1“ folgend, gelangt man nach Rehfelde.

Auf dem letzten Abschnitt schlingt sich der „ZR1“ von Rehfelde nach Strausberg, den Herrensee streifend, der inmitten des Naturschutzgebietes Herrensee, Lange-Damm-Wiesen und Barnim-Hänge liegt.

Der Ausschilderung „Tour Brandenburg“ folgend radelt man in Richtung Strausberger Innenstadt, direkt auf dem Uferwanderweg vom wunderschönen Straussee mit seiner einzigartigen Straussee-Fähre. Wer möchte, kann dem liebevoll gestalteten Heimatmuseum in Höhe Kopernikusstraße noch einen Besuch abstatten, bevor es durch die Altstadt wieder zurück zum Ausgangspunkt geht.

Einkehrmöglichkeiten:

- Zum Alten Steuerhaus, Hohensteiner Ch. 19, 15344 Strausberg, Tel.: 03341 / 31 44 74
- Gasthaus Radaiczak, Ernst-Thälmann-Str. 78, 15345 Rehfelde, Tel.: 033435 / 3 72
- La bottega, Große Str. 18, 15344 Strausberg, Tel.: 03341 / 30 89 10

Öffentliche Toilette:

- Touristinformation, Strausberg

